



Pressemitteilung

Nr. 045 vom 26.05.2020

Internetseite (Coronainformationen) des Landkreises Börde: <https://www.landkreis-boerde.de/corona>

News-Ticker: <https://www.landkreis-boerde.de/corona-kurznachrichten>

Hotline: +49 3904 7240-1660

Gleichstellungsbeauftragte beim Landkreis Börde

Bis zum Jahresende wird Stelleninhaberin Franka Gottschalk von Andrea Watteroth vertreten

Franka Gottschalk ist wie viele ihrer Kolleginnen eine typische Netzwerkerin. Von daher ist es nicht ungewöhnlich, sich auch mal mit den Abläufen in anderen Verwaltungen zu beschäftigen und Menschen, die sich mit dem Thema auseinandersetzen, kennenzulernen. Für die Zeit der Abordnung von Franka Gottschalk zum Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt übernimmt Andrea Watteroth bis zum Jahresende 2020 die Vertretung.



Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Börde wird bis zum Jahresende von Andrea Watteroth vertreten (Foto Landkreis Börde)

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de

Andrea Watteroth (Jg. 1963) ist seit 1982 beim Landkreis angestellt. Sie verfügt als ausgebildete Diplom-Sozialarbeiterin (FH) über genügend Erfahrung, die neue Aufgabe zu stemmen. Bisher war Andrea Watteroth überwiegend in der öffentlichen Jugendhilfe tätig. Durch den Umgang mit Eltern, Pflegeeltern, Kindern/Jugendlichen, Einrichtungen und Netzwerkpartnern weiß sie sehr gut, welche Herausforderungen sie erwarten. „Sprechen Sie mich an, wenn direkte Hilfe oder kompetente Ansprechpartner benötigt werden. Da ich viel unterwegs bin, sollten Sie bei Bedarf einen Termin mit mir vereinbaren. Wichtig zu wissen, Vertrauensschutz und die Wahrung der Anonymität gehörten zu den Grundsätzen meiner Arbeit.“



„Natürlich ist die Gleichstellungsbeauftragte meine erste Ansprechpartnerin, wenn es um Fragen einer möglichen Ungleichbehandlung geht“, sagt Landrat Martin Stichnoth. „Die Stelleninhaberin, so regelt es das Gleichstellungsgesetz, hat jederzeit auch ohne Termin einen unmittelbaren Zugriff auf meine Person. Das ist gängige und gelebte Praxis, die sich insbesondere bei schwierigen Fragen auch bei uns schon bewährt hat. Berufs- und lebenserfahrene Frauen wie Franka Gottschalk und Andrea Watteroth verstehen es, zu vermitteln.“

Das Bundesgleichstellungsgesetz regelt das Wirkungsumfeld einer Gleichstellungsbeauftragten. Die Gleichstellung von Frauen und Männern betrifft nicht nur Maßnahmen und Entscheidungen bezüglich der Angelegenheiten weiblicher Beschäftigter. Vielmehr stehen solche Fragen wie die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit im Focus. Und da spielen eben auch Männer eine wichtige Rolle. Im täglichen Arbeitsablauf der Kreisverwaltung des Landkreises Börde achtet Watteroth darauf, dass es zu keinen Benachteiligungen kommt. Gerade angesichts der aktuellen Diskussion über Familienpolitik und über den demografischen Wandel, sowie Quotenregelungen in der Wirtschaft kommt der Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern eine herausragende Rolle zu.

Andrea Watteroth geht die Aufgabe engagiert an: „Ich werde mich den neuen Herausforderungen offensiv stellen und eigene Ideen einbringen, die ich möglicherweise gemeinsam mit Frau Gottschalk in den nächsten Jahren mit Leben erfülle.“ Neben der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten hat der Landkreis Börde, sozusagen als ständige Vertretung, eine ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte. Bisher macht das Marion Scharf, die allerdings in den nächsten Tagen in den Ruhestand geht. Und von daher ist es ein strategischer Ansatz für Landrat Martin Stichnoth, Andrea Watteroth auch in den nächsten Jahren in das Aufgabenumfeld „Gleichstellung“ einzubinden.

Kontakt:

Landkreis Börde
amtierende Gleichstellungsbeauftragte
Frau Andrea Watteroth
Bornsche Straße 2 / 39340 Haldensleben
Telefon: +49 3904 7240-1301
Mail: gleichstellung@landkreis-boerde.de
Termine: Vereinbarung gewünscht